

Landtag

4. Sitzung vom 23. Jänner 1997 Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9.00 Uhr.)

Vorsitzende: Erste Präsidentin Maria *Hampel-Fuchs*, Zweiter Präsident Mag Hilmar *Kabas* und Dritte Präsidentin Erika *Stubenvoll*.

Schriftführer: Die Abgen Gerhard Göbl, Heinz Hufnagl, Rudolf Klucsarits, Ursula Lettner, Patrizia MARKUS, Brigitte Reinberger, Jutta Sander, Godwin Schuster, Brigitte Schwarz-Klement, Marco Smoliner, Rudolf Stark, Mag Heidemarie Unterreiner, Kurt Wagner, Renate Winklbauer und Inge Zankl.

1. Entschuldigt ist Abg Johann Hatzl.

2. In der Fragestunde werden von Präsidentin Maria *Hampel-Fuchs* folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 5/LM/KGR): Abg Jutta Sander an den Landeshauptmann:

Erachten Sie die Regelung, wonach auf Leistungen aufgrund des Wiener Bezügegesetzes nicht verzichtet werden kann, noch für zeitgemäß?

2. Anfrage (PrZ 3/LM/KVP): Abg Dr Matthias Tschirf an den Landeshauptmann:

Halten Sie eine Novellierung des Sparkassengesetzes, vor allem hinsichtlich der Haftungsfrage, für notwendig?

3. Anfrage (PrZ 6/LM/KFP): Abg Dr Helmut GÜNTHER an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal:

In welcher Form werden Sie das Wiener Sicherheitsgesetz novellieren, um dadurch dem dringenden Sicherheitsbedürfnis der Wiener Bevölkerung ordnungsgemäß Rechnung tragen zu können?

4. Anfrage (PrZ 2/LM/KSP): Abg Franz Karl Effenberg an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Verkehrscoordination:

Seit 1990 besteht ein Abfallwirtschaftsgesetz, welches Betrieben ab einer bestimmten Anzahl von ArbeitnehmerInnen die Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes und das Bestellen eines fachlich qualifizierten Abfallbeauftragten vorschreibt. Es läßt sich die Ansicht vertreten, daß der Magistrat der Stadt Wien auch zum Kreis der Verpflichteten gemäß AWG gehört. Ist der Magistrat diesen Verpflichtungen nachgekommen?

5. Anfrage (PrZ 5/LM/KLF): Abg Hanno Pöschl an den Landeshauptmann:

Am 2.12.96 wurde Frau Landtagsabgeordnete Mag Hecht die kostenlose Beistellung eines Dienstwagens, Marke Audi A6, angeboten. Dabei wurde sie informiert, daß diese Sachleistung bzw Ersatzleistungen auch von anderen Landtagsklubs in Anspruch

genommen werden. In diesem Zusammenhang richtet der Unterzeichnete an den Herrn Landeshauptmann die Anfrage, welche Landtagsklubs nehmen Dienstwagen oder Ersatzleistungen für diese Dienstwagen in Anspruch?

3. (PrZ 1/AL) In der Aktuellen Stunde findet auf Anordnung der Präsidentin des Landtages eine Aussprache über das Thema "Politikerbezüge" statt.

4. Von Abgeordneten des Liberalen Forums wurden vier und von der "Die Grünen - Grüne Alternative Wien" eine schriftliche Anfrage eingebracht:

(PrZ 84/LF) Anfrage des Abg Marco Smoliner an den Landeshauptmann, betreffend den Unabhängigen Verwaltungssenat Wien (UVS).

(PrZ 85/LF) Anfrage des Abg Dr Wolfgang Alkier an den Landeshauptmann, betreffend aktuelle und künftige Schulferienregelungen.

(PrZ 86/LF) Anfrage der Abgen Dr Wolfgang Alkier und Mag Alexandra Bolena an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Jugend, Soziales, Information und Sport, betreffend Dotierung und Planungen von Informationsaktivitäten zum Thema "Gewalt gegen Kinder und Jugendliche".

(PrZ 87/LF) Anfrage der Abgen Dr Wolfgang Alkier und Mag Alexandra Bolena an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Jugend, Soziales, Information und Sport, betreffend Einbeziehung der Kinder- und Jugendanwaltschaft bei Gesetzen und Verordnungen des Landes bzw bei Stellungnahmen der Landesregierung zu Gesetzesbestimmungen und Verordnungen des Bundes im Bereich Kinder und Jugendliche.

(PrZ 89/LF) Anfrage der Abg Alessandra Kunz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Vorbereitung der Einführung der LKF im Pflegebereich.

Gemäß § 30 b Abs 1 der Geschäftsordnung wurden vom Liberalen Forum und von der "Die Grünen - Grüne Alternative Wien" je zwei Gesetzesvorlagen eingebracht:

(PrZ 78/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abgen Mag Alexandra Bolena, Mag Gabriele Hecht, Hanno Pöschl, Mag Michaela Hack, Marco Smoliner und Dr Wolfgang Alkier, betreffend Änderung des Wiener Krankenanstaltenfinanzierungsfonds-Gesetzes, wird, nachdem er ausreichend unterstützt ist, dem Ausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik zugewiesen.

(PrZ 79/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abgen Mag Alexandra Bolena, Mag Gabriele Hecht, Hanno Pöschl, Mag Michaela Hack, Marco Smoliner und Dr Wolfgang Alkier, betreffend Änderung des Wiener Krankenanstaltenfinanzierungsfonds-Gesetzes, wird, nachdem er ausreichend unterstützt ist, dem Ausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik zugewiesen.

(PrZ 80/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abg Jutta Sander und FreundInnen, betreffend Änderung des Wiener Gleichbehandlungsgesetzes, wird dem Au-

schuß für Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal zugewiesen.

(PrZ 81/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abg Alessandra Kunz und FreundInnen, betreffend Wiener Krankenanstaltenfinanzierungsfonds-Gesetz, wird dem Ausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik zugewiesen.

Von Abgeordneten der Freiheitlichen Partei Österreichs wurden zwei und vom Liberalen Forum ein schriftlicher Antrag eingebracht:

(PrZ 82/LAt) Der Antrag der Abgen Barbara Schöfnagel, Dr Helmut GÜNTHER, Michael Kreißl und Gerold Saßmann, betreffend Schaffung von Telearbeitsplätzen in der Landesverwaltung, wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal zugewiesen.

(PrZ 83/LAt) Der Antrag der Abgen Barbara Schöfnagel, Dr Helmut GÜNTHER, Michael Kreißl und Gerold Saßmann, betreffend Frauen-Erwerbstätigkeit, Kindererziehung, Frauenpensionen, wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal zugewiesen.

(PrZ 88/LAt) Der Antrag der Abgen Mag Gabriele Hecht, Dr Wolfgang Alkier, Mag Alexandra Bolena, Mag Michaela Hack, Hanno Pöschl und Marco Smoliner, betreffend Gesetz über die Bezüge und Pensionen der gewählten Funktionäre des Landes (der Stadt) Wien (Wiener Bezügegesetz 1995) und das Gesetz über das Dienstrecht der Beamten der Bundeshauptstadt Wien (Dienstordnung 1994), ist nicht genügend unterstützt.

Präsident Mag Hilmar Kabas nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden: Postnummern 1, 2, 4 und 3.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr Sepp Rieder

5. (PrZ 35-MDPLTG, P 1) Die in der Beilage Nr 3 enthaltene Vereinbarung gemäß Art 15 a B-VG über die Reform des Gesundheitswesens und der Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1997 bis 2000 wird zum Beschluß erhoben.

(PrZ 90/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Kurt Wagner, Maria Hampel-Fuchs, Dr

Elisabeth Neck-Schaukowitsch und Dr Johannes Hahn, betreffend die umfassende Reform des Wiener Gesundheitswesens aus Anlaß der Neuordnung der Spitalsfinanzierung, wird angenommen.

(PrZ 91/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abg Alessandra Kunz und FreundInnen, betreffend flankierende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung der LKF, wird abgelehnt.

(PrZ 92/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abg Alessandra Kunz und FreundInnen, betreffend Bericht über die Vorkehrungen insbesondere im Pflegebereich im Zusammenhang mit der LKF, wird dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalwesen zugewiesen.

(PrZ 1-GGS, P 2) Die in der Beilage Nr 2 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem das Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 93/LAt) Der Abänderungsantrag der Abgen Mag Alexandra Bolena, Mag Gabriele Hecht, Dr Wolfgang Alkier, Hanno Pöschl, Mag Michaela Hack, Marco Smoliner und Alessandra Kunz, betreffend Gesetzesentwurf, mit dem das Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 geändert wird, wird abgelehnt.

(PrZ 94/LAt) Der Abänderungsantrag der Abgen Mag Alexandra Bolena, Mag Gabriele Hecht, Dr Wolfgang Alkier, Hanno Pöschl, Mag Michaela Hack, Marco Smoliner und Alessandra Kunz, betreffend Gesetzesentwurf, mit dem das Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 geändert wird, wird abgelehnt.

(PrZ 95/LAt) Der Beschlußantrag der Abgen Mag Helmut Kowarik, Heidrun Schmalenberg, Heinz Christian Strache und Frigga Wicke, betreffend Ordensspitäler, wird angenommen.

Berichterstatterin: LhptmSt Grete Laska

(PrZ 2330/96-MDPLTG, P 4) Der Tätigkeitsbericht 95/96 der Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr Peter Marboe

(PrZ 2287/96-MDPLTG, P 3) Die in der Beilage Nr 1 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, betreffend die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen (Wiener Tanzschulgesetz 1996), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Schluß um 16.45 Uhr.)

Der/Die Schriftführer/in:



Der/Die Präsident/in:

